

# Aufklärung ist dann erfolgreich, wenn das Bewusstsein des Menschen verändert werden kann

Menschen handeln morgen so wie sie heute denken

By [Dr. Rudolf Hänsel](#)

Theme: [History](#)

Global Research, November 08, 2023

Alle Artikel von Global Research können in 51 Sprachen gelesen werden, indem Sie die Schaltfläche Website übersetzen unterhalb des Namens des Autors aktivieren.

Um den täglichen Newsletter von Global Research (ausgewählte Artikel) zu erhalten, [klicken Sie hier](#).

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Teilen", um diesen Artikel per E-Mail an Ihre Freunde und Kollegen weiterzuleiten. Folgen Sie uns auf [Instagram](#) und [Twitter](#) und abonnieren Sie unseren [Telegram-Kanal](#). Sie können die Artikel von Global Research gerne weiterveröffentlichen und mit anderen teilen.

\*\*\*

## Einleitung

*In einer Zeit, in der die Menschheit bedroht wird, durch den Einsatz von Atombomben vernichtet zu werden, sind wir mehr denn je auf unabhängige und mutige Intellektuelle angewiesen, die die Menschen aufklären, sie lehren, was Wahrheit und was Lüge ist.*

Diese Aufklärung kann jedoch nur dann erfolgreich sein oder wirksam werden, wenn sie das Bewusstsein, das heißt, die Einstellungen des Menschen erreicht und seine Gefühle anspricht. Ansonsten bleibt sie als reine Information nur an der Oberfläche. Einige wenige Beispiele sollen das verdeutlichen.

Ein Problem ist, dass den Menschen die individuellen und kollektiven Vorurteile nicht bewusst sind und sie deshalb auch nicht zur Verantwortung gezogen werden können.

Um in die Lage zu kommen, diese Vorurteile aufzugeben, müssen sie durch eine Psychotherapie bewusst gemacht werden. Das ist jederzeit möglich.

## Reinigung von individuellen und kollektiven Vorurteilen

Als Psychologe bin ich der Auffassung meines Lehrers Friedrich Liebling, der sich bereits vor einem halben Jahrhundert zum Problem der Aufklärung äußerte:

„Die Politik wird in den Köpfen und Herzen der Menschen vorbereitet; die Menschen handeln morgen so, wie sie heute denken, darum ist die Aufklärung ein Anliegen, dessen Wichtigkeit nicht überschätzt werden kann.“

Der Sinn der aufklärerischen Bemühungen ist die Reinigung des menschlichen Bewusstseins von individuellen und kollektiven Vorurteilen.

Die Zukunft unserer Kultur wird wesentlich davon abhängen, ob es genügend ‚Aufklärer‘ geben wird, die imstande sein werden, den bereiten Volksmassen jene Vorurteile zu nehmen, die der ideologische Hintergrund der Menschheitskatastrophen sind.“ (1)

## Individuelle Vorurteile

Ein vielfach anzutreffendes Vorurteil ist zum Beispiel, dass mit den Menschen „nicht gut Kirschen essen ist“. Das soll heißen, dass der Mensch nicht gut oder sozial ist und man deshalb Angst vor ihm haben müsse. Doch diese Einstellung hat – wie viele andere Vorurteile auch – seinen Ursprung in der Kindheit. So kann eine gewalttätige Erziehung der Eltern und Lehrer dazu führen, dass sich beim Kind diese negative Auffassung vom Mitmenschen langsam entwickelt. Sie wird in der Regel bis ins Erwachsenenalter „mitgeschleppt“ und der Mensch handelt dann danach.

In Tat und Wahrheit – das zeigen die Forschungsergebnisse der Psychologie – ist der Mensch von Natur aus ein soziales, friedfertiges und vernunftbegabtes Lebewesen, das sich gerne mit den Mitmenschen zusammenschließt. Seine Begabung ist nicht angeboren, sondern wird in der Kindheit erworben und kann deshalb zu jeder Zeit gefördert werden.

Oft sind individuelle Vorurteile auch kollektive Vorurteile.

## Kollektive Vorurteile

Kollektive Vorurteile, die in einer Gesellschaft mehrheitlich anzutreffen sind und zu den Menschheitskatastrophen führen, sind aus der Zeit der Kolonialisierung, aus den beiden Weltkriegen und ebenso aus den gegenwärtigen Kriegen in der Ukraine und dem Mittleren Osten hinlänglich bekannt und müssen deshalb im Einzelnen nicht aufgezählt werden. Sie werden von der politischen „Elite“ stets als „bewährtes“ Mittel angesehen und benutzt, Kriege gegen ein anderes Volk anzuzetteln.

## Bewusstmachung durch Psychotherapie

Wie bereits erwähnt, ist es ein Problem, dass den Menschen die Vorurteile nicht bewusst sind und sie deshalb für deren verheerende Konsequenzen nicht verantwortlich gemacht werden können.

Eine Ausnahme bilden Handlungen von skrupellosen mächtigen „Weltenlenkern“, denen die Vorurteile sehr wohl bewusst sind und die sie gegenüber dem Volk „gewinnbringend“ einsetzen.

Damit eine aufklärende Information nicht an der Oberfläche des menschlichen Bewusstseins ein Schattendasein fristet, ist es notwendig, dass sowohl die individuellen als auch die kollektiven Vorurteile in einer Psychotherapie bewusst gemacht werden.

Erst wenn das seelische Empfinden, das Gefühlsleben des Menschen angesprochen werden kann, wird er seine Vorurteile, die ihm im Vertrauensverhältnis zum Psychotherapeuten zu Bewusstsein gebracht wurden, in Frage stellen und aufgeben können. Dadurch wird er seiner Natur entsprechend beginnen, menschlich zu fühlen, zu denken – und zu handeln (2).

\*

Hinweis an die Leser: Bitte klicken Sie auf die obigen Schaltflächen zum Teilen. Folgen Sie uns auf Instagram und Twitter und abonnieren Sie unseren Telegram-Kanal. Fühlen Sie sich frei, Artikel von Global Research erneut zu veröffentlichen und zu teilen.

*Dr. Rudolf Lothar Hänsel ist Schul-Rektor, Erziehungswissenschaftler und Diplom-Psychologe. Nach seinen Universitätsstudien wurde er wissenschaftlicher Lehrer in der Erwachsenenbildung. Als Pensionär arbeitete er als Psychotherapeut in eigener Praxis. In seinen Büchern und Fachartikeln fordert er eine bewusste ethisch-moralische Werteerziehung sowie eine Erziehung zu Gemeinsinn und Frieden. Er schreibt regelmäßig für Global Research.*

## Noten

1. Hänsel, Rudolf (2023). Sich die Ergebnisse der psychologischen Forschung zu eigen machen! Erkenntnisse aus der Begegnung mit dem Psychologen Friedrich Liebling und seiner freiheitlichen Psychotherapie. Gornji Milanovac
2. A. a. O.

The original source of this article is Global Research  
Copyright © [Dr. Rudolf Hänsel](#), Global Research, 2023

---

[Comment on Global Research Articles on our Facebook page](#)

[Become a Member of Global Research](#)

Articles by: [Dr. Rudolf Hänsel](#)

**Disclaimer:** The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: [publications@globalresearch.ca](mailto:publications@globalresearch.ca)

[www.globalresearch.ca](http://www.globalresearch.ca) contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.

For media inquiries: [publications@globalresearch.ca](mailto:publications@globalresearch.ca)